

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

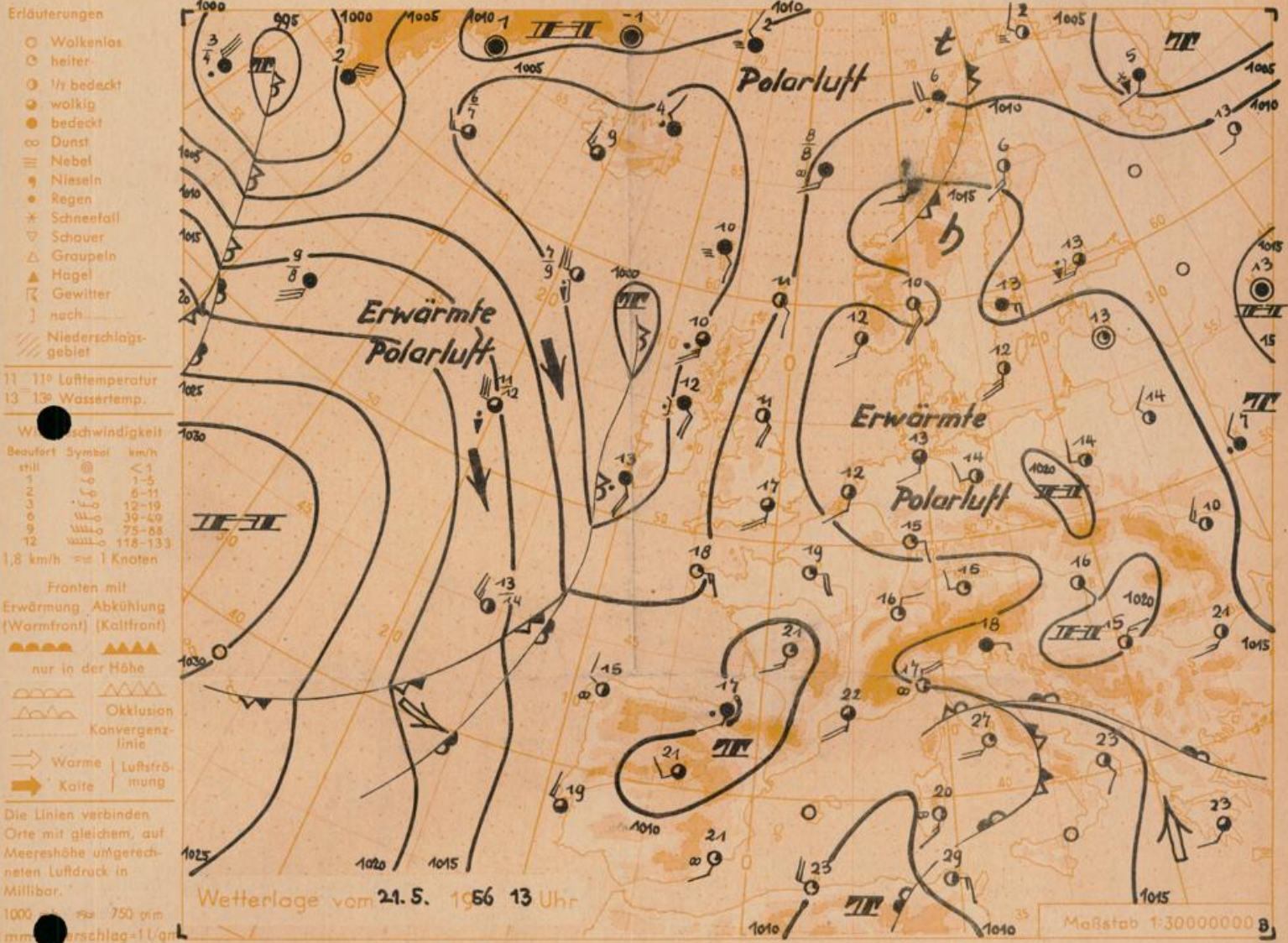
Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavarlarang 10, Telefon 54961  
(13a) Nürnberg, Hochhaus am Plörrer, Telefon 61200, 61206

7. Jahrgang 1956

Montag, 21. Mai 1956

Nummer 142



**Übersicht:** Unter Hochdruckeinfluss nahm die Bewölkung am Sonntag rasch ab, sodass sich die am Wochenende einströmende Polarluft nachts weiter abkühlen konnte: besonders in Nordbayern, verschiedentlich aber auch südlich der Donau, sank das Quecksilber unter den Gefrierpunkt.

Das Hochdruckgebiet, gestern noch im Westen gelegen, hat Deutschland während der Nacht überquert und weist heute Kerne über Polen und Ungarn auf; es bleibt zunächst auch für Bayern noch wetterbestimmend. Im weiteren Verlauf muss mit dem Übergreifen von Tiefdruckstörungen aus West- und Südwesteuropa gerechnet werden. Auch die in höheren Schichten immer noch recht kräftige Westströmung lässt keine Schönwetterlage von längerem Bestand erwarten.

**Vorhersage für Dienstag, den 22. Mai 1956, ausg. am 22.5.1956, 7 Uhr:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Heiter bis wolkig, tagsüber warm, örtliche Gewitter. Leichter bis mässiger Ostwind.

Pi.

**Nordbayern und Bayer. Wald:** Vorherrschend sonnig. Mittagstemperaturen bis etwa 20 Grad ansteigend, nachts nur noch in ungünstigen Lagen Gefahr geringen Frostes in Bodennähe. Zeitweise auffrischende südliche Winde.

**Weitere Aussichten für Bayern:** Tagsüber warm, aber nicht ganz beständig.